

Erfolgsgeschichte öV Schweiz

» Allianz pro Schiene

31. Juli 2014, Mannheim

» Mirjam Bütler

Vizedirektorin

Verband öffentlicher Verkehr

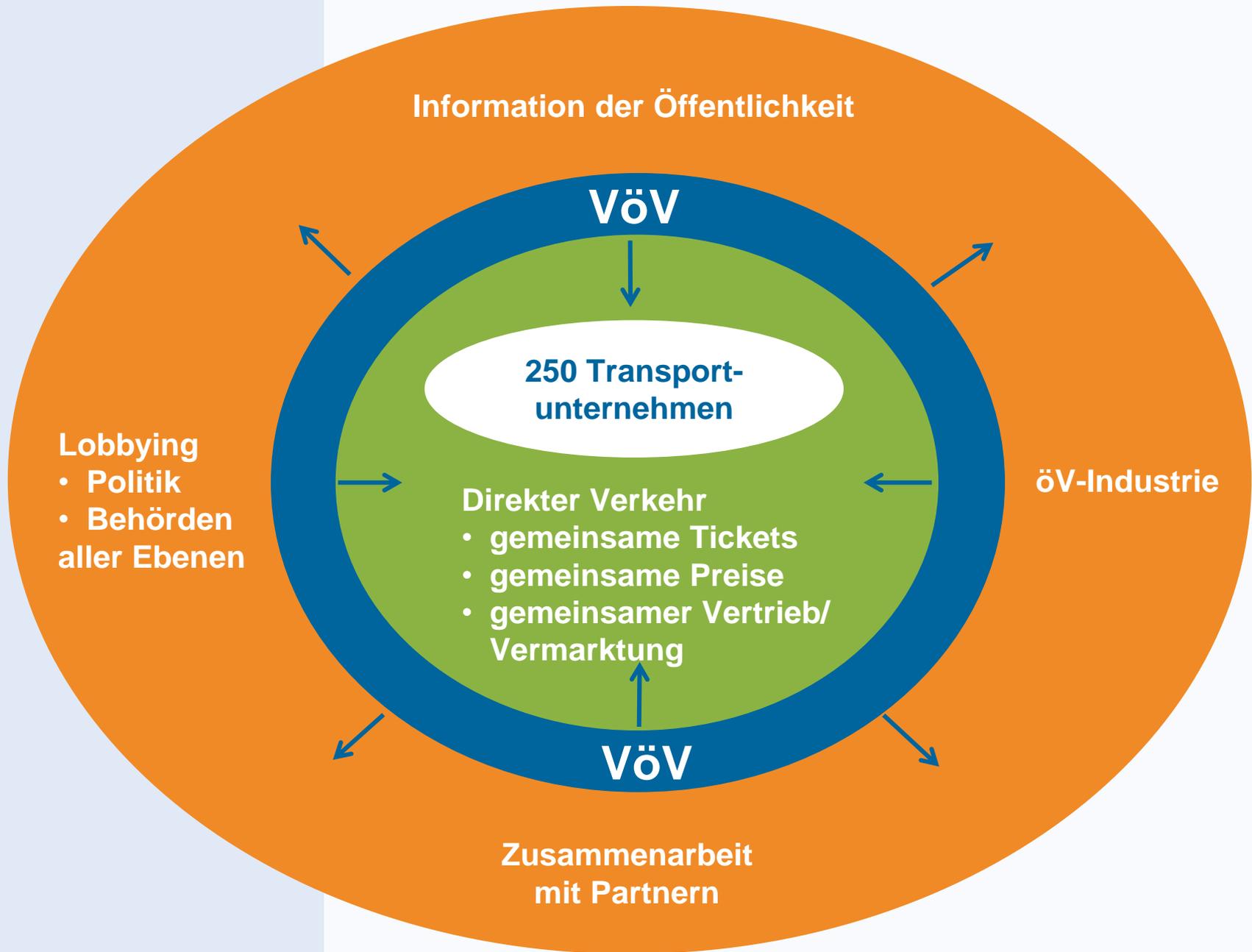
Ein einziges nationales Verkehrsnetz





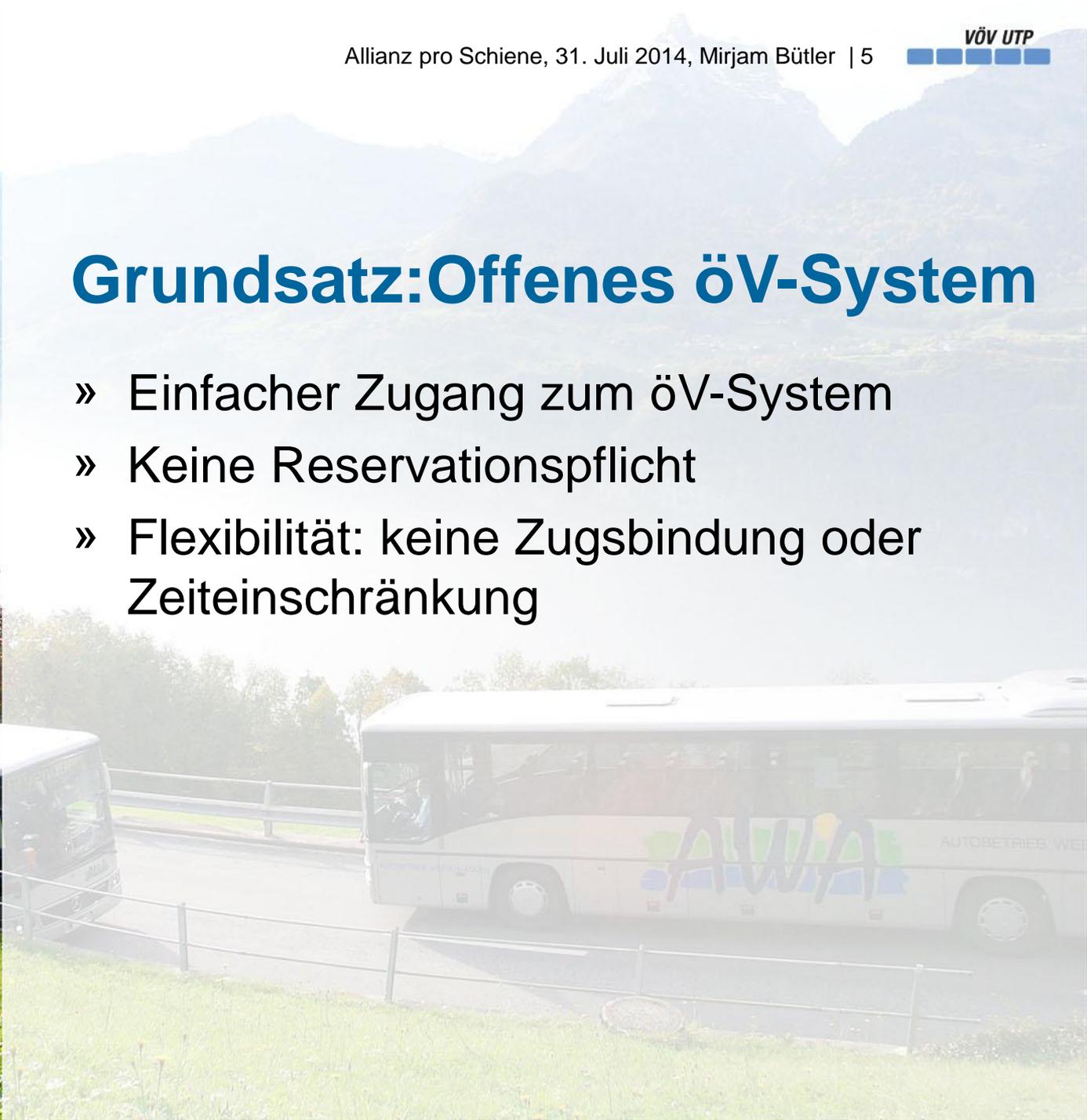
Verband öffentl. Verkehr

- » Was tut der Verband?
- » Der Direkte Verkehr: das öV-System Schweiz
- » Finanzierung
- » Herausforderungen



Grundsatz: Offenes öV-System

- » Einfacher Zugang zum öV-System
- » Keine Reservationspflicht
- » Flexibilität: keine Zugsbindung oder Zeiteinschränkung



Grundsatz: Eine Reise ein Ticket = Direkter Verkehr

Zug

Tram

Schiff

Bus

A

B

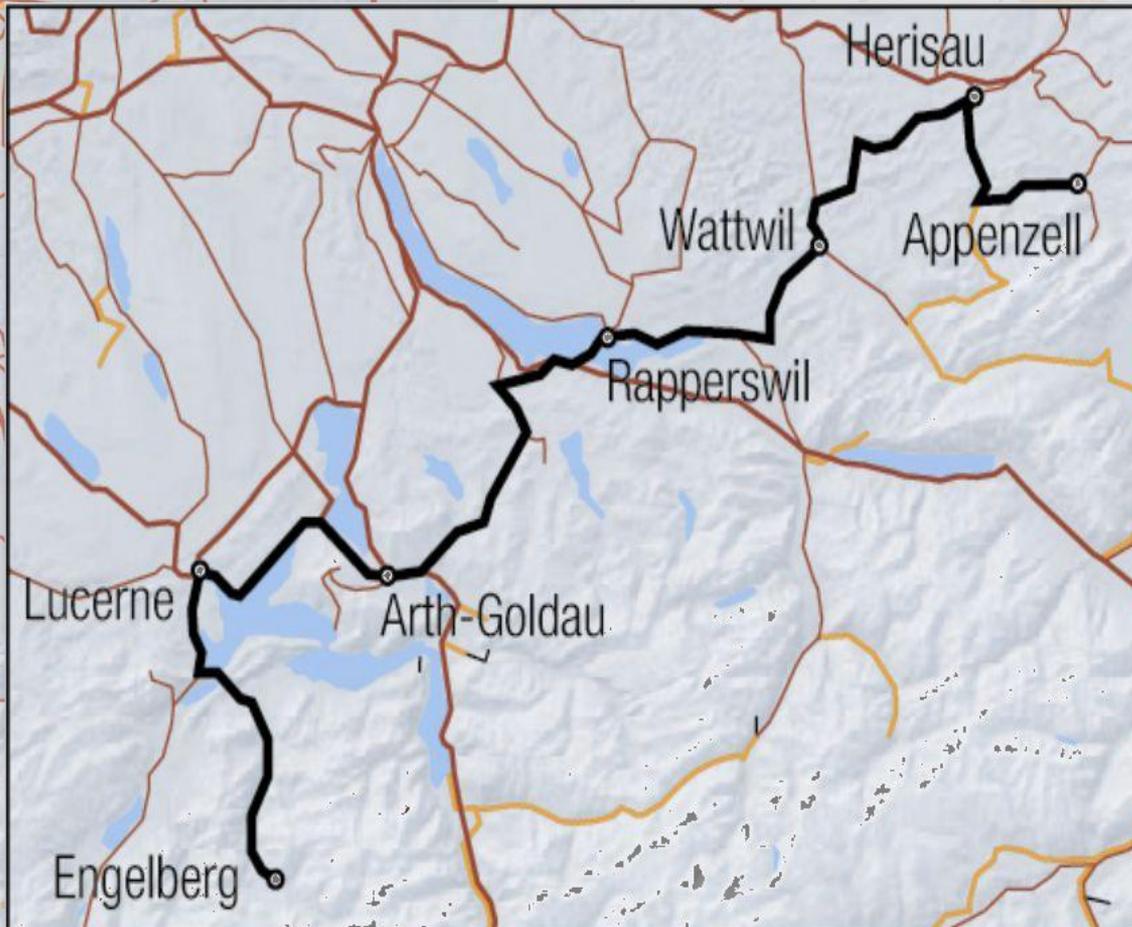
C

D

E



Direkter Verkehr



» Gesamtpreis für die 6 Streckenabschnitte Appenzell–Engelberg: **CHF 42.20**

» Tatsächlicher Preis: **CHF 31.00 (26,5% billiger)**

Vernetzter Taktfahrplan

- » Synchronisierte Fahrpläne
- » Taktfahrplan, leicht zu merken

Zugankunft



Zugabfahrt





Gemeinsame Produkte

- » Gemeinsames Angebot
- » Gemeinsame Regeln für Verkauf und Marketing
- » Abonnemente und Tageskarten



Tageskarte



Generalabo

440 000



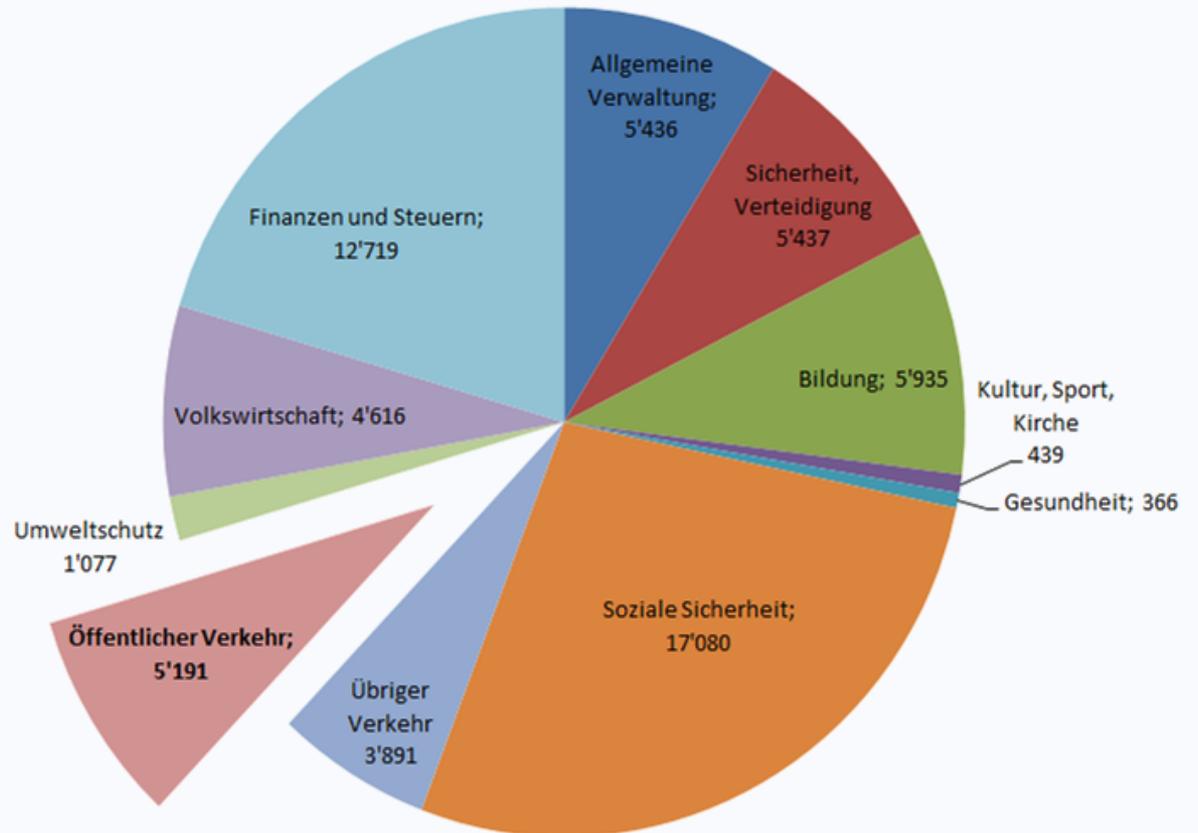
Halbtaxabo

2 500 000

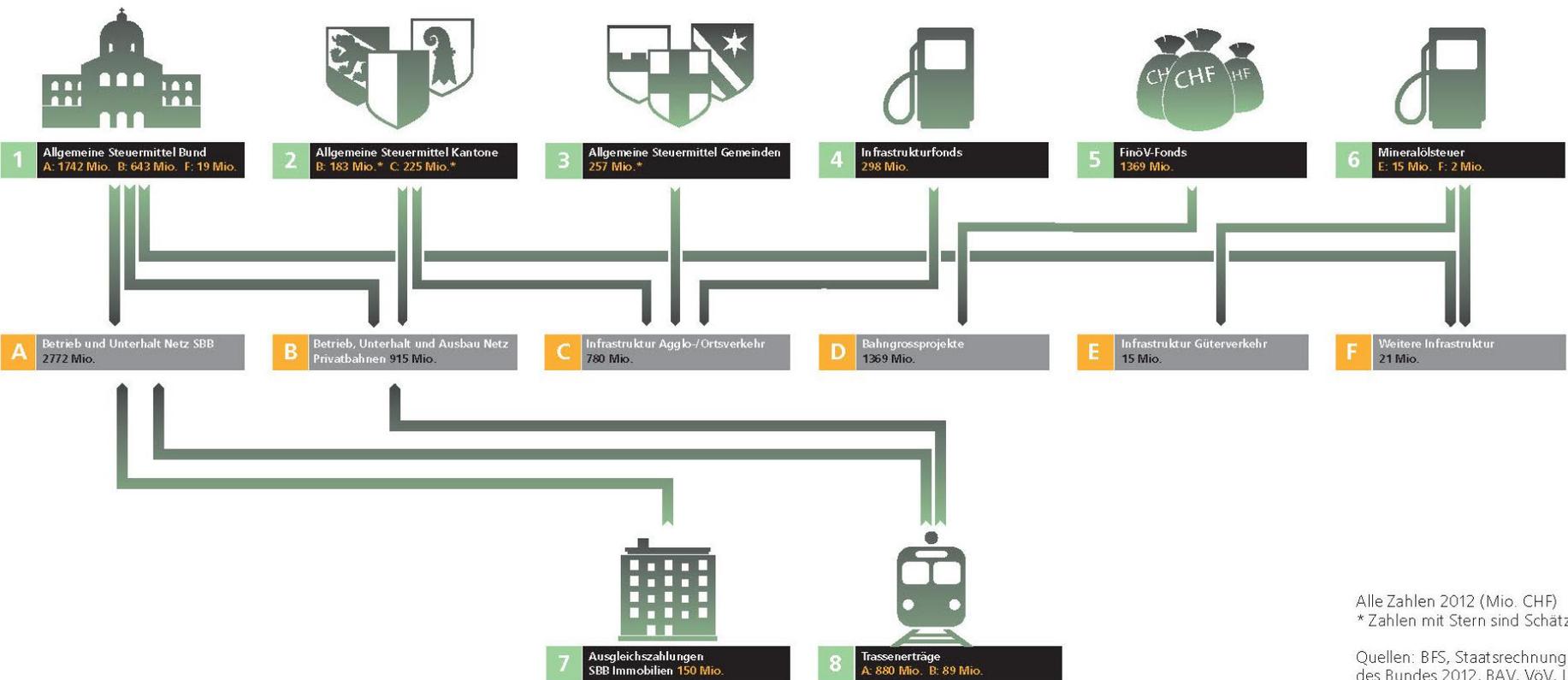


öV-Finanzierung in der Schweiz

in Mio. CHF (Quelle: EFV)



Finanzierung Infrastruktur



Alle Zahlen 2012 (Mio. CHF)
* Zahlen mit Stern sind Schätzungen

Quellen: BFS, Staatsrechnung des Bundes 2012, BAV, VöV, LITRA

Direkte Demokratie

- » Es herrscht ein politischer Konsens, dass die Schweiz ein gutes öV-System braucht
- » Die Schweizer Bevölkerung kann über öV-Projekte abstimmen
- » Föderalismus stärkt die Regionen
- » Die Bevölkerung hat Mitbestimmungsrechte und identifiziert sich stark mit ihrem öV

öV-Abstimmungen in der Schweiz

1987: Bahn und Bus 2000



57.0%

1992: NEAT



63.6%

1994: LSVA



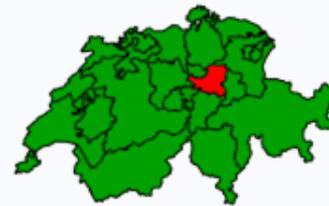
67.1%

1998: FinöV-Fonds



63.5%

2014: FABI

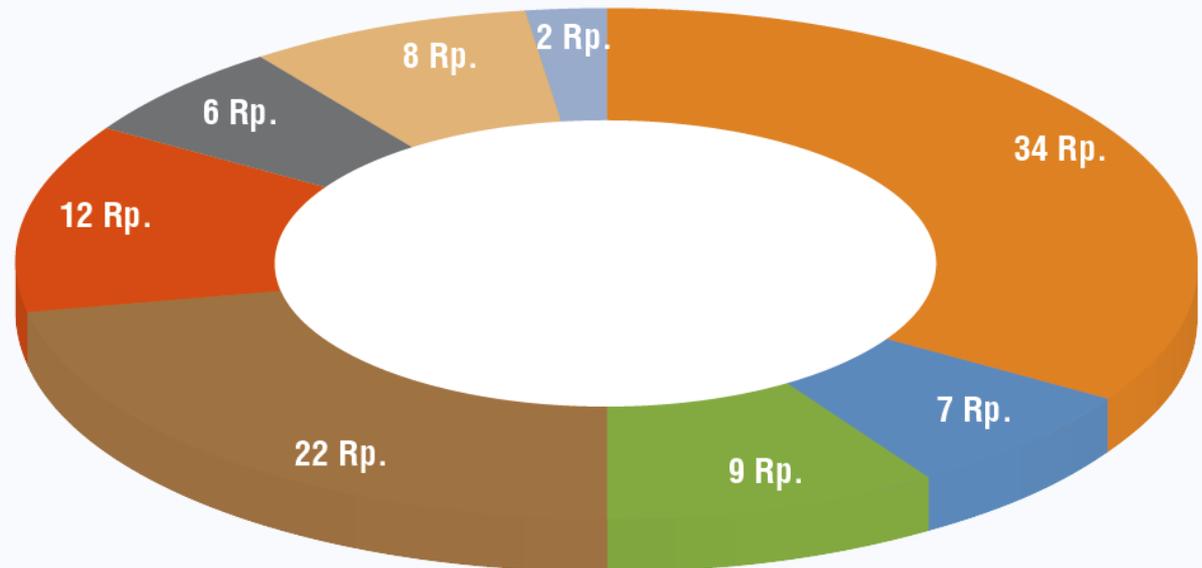


62.0%



«1 öV-Franken 2012»

öV finanziert sich zu 50% selbst



Personenverkehrserträge

Güterverkehrserträge

Nebenerträge

Allgemeine Mittel Bund

Allgemeine Mittel Kantone

Allgemeine Mittel Gemeinden

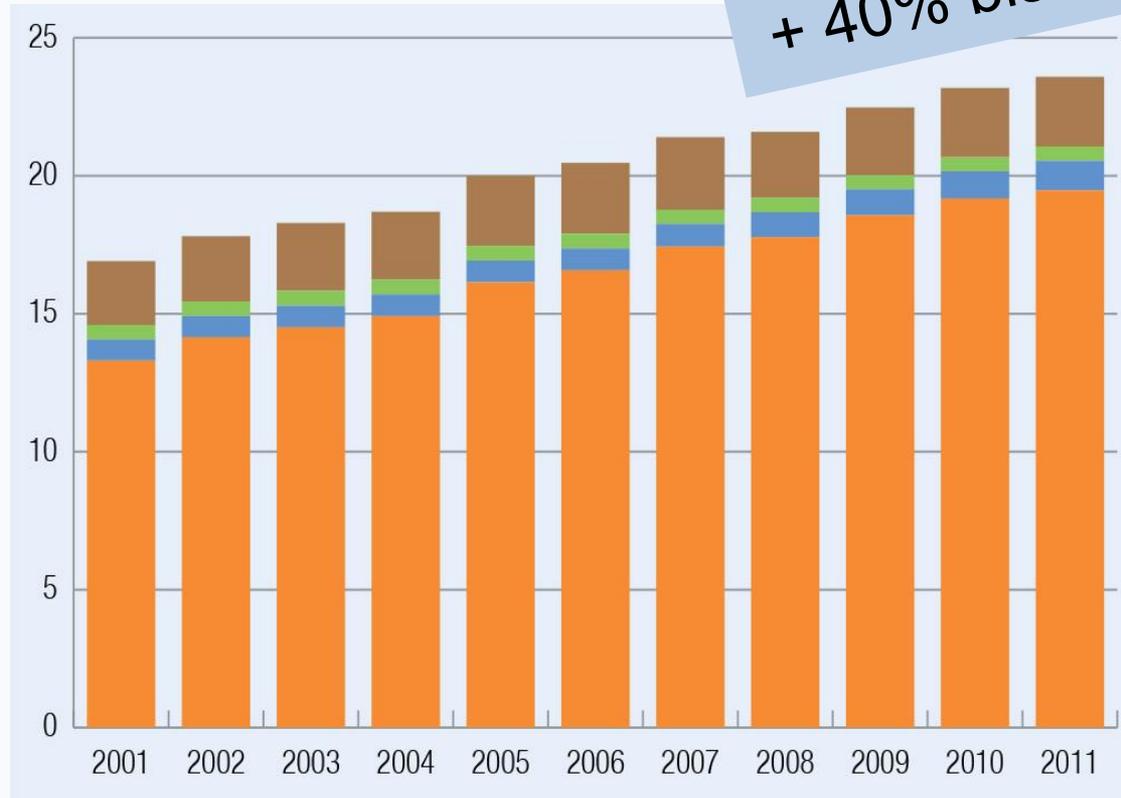
FinöV (LSVA, MWST, Mineralölsteuer)

Infrastrukturfonds (Mineralölsteuer)

Entwicklung Nachfrage

in Milliarden Personenkilometer

+ 40% bis 2030



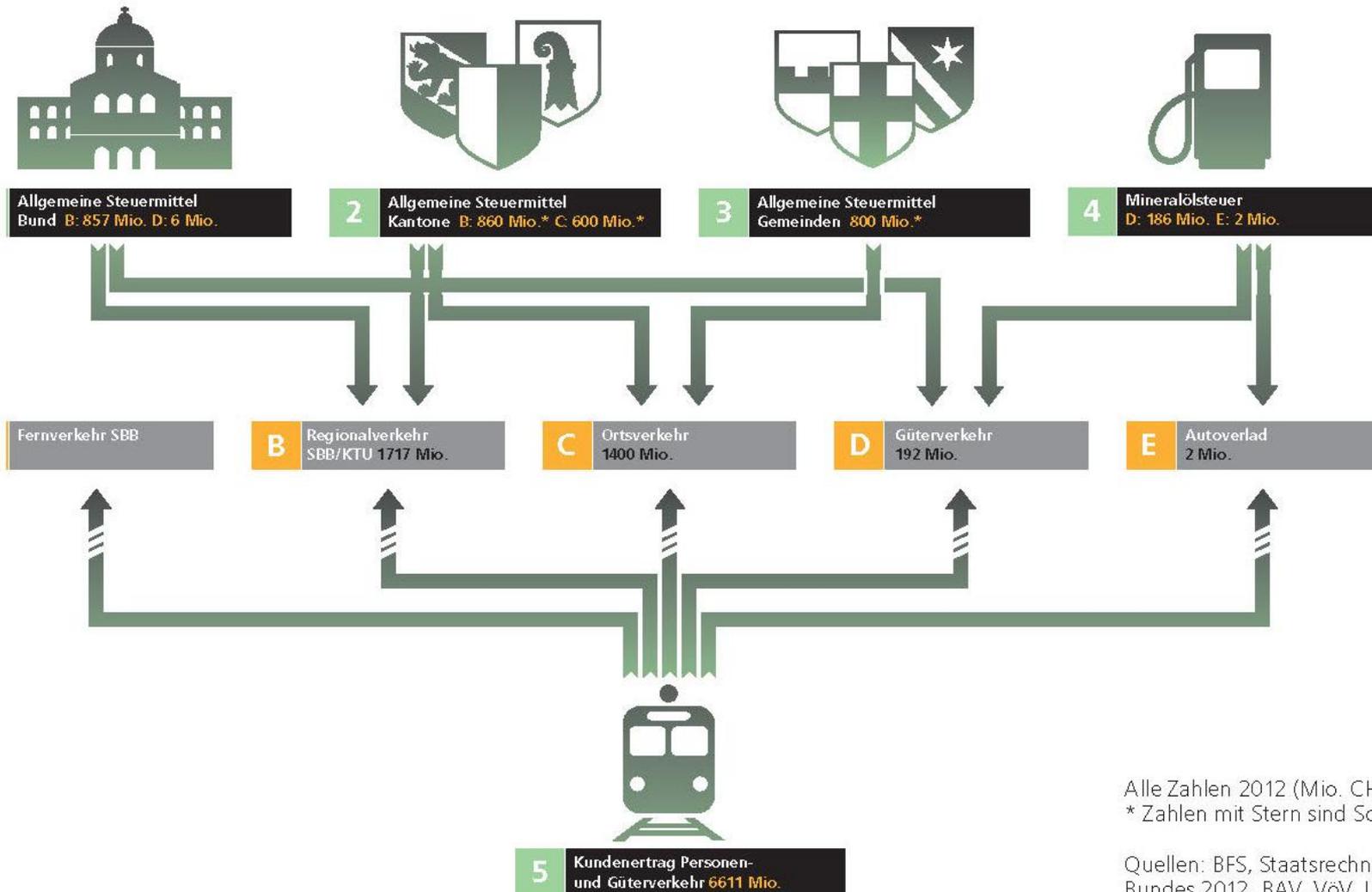
Herausforderungen

- » Finanzierung: Wer zahlt wie viel? Nutzer? Öffentliche Hand?
- » Wir wollen (noch) kundenfreundlicher werden
- » Swiss Pass und andere neue Produkte
- » Bringt die Zukunft Mobility Pricing? (Strasse und Schiene); langfristige Strategie

Der öffentliche Verkehr ist eine Erfolgsgeschichte



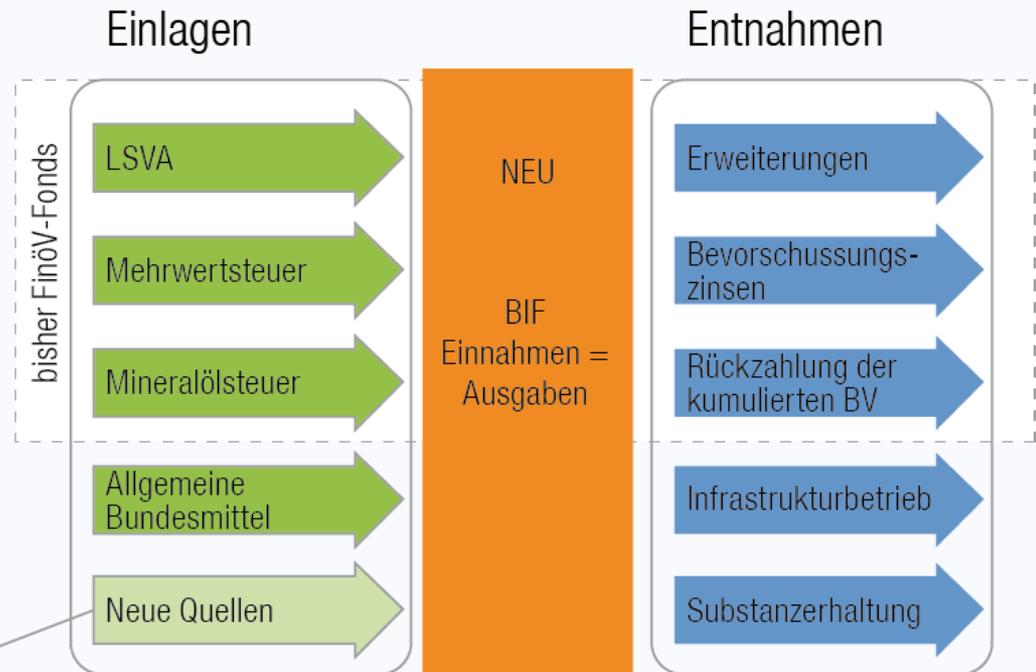
Finanzierung Verkehr



Alle Zahlen 2012 (Mio. CHF)
 * Zahlen mit Stern sind Schätzungen

Quellen: BFS, Staatsrechnung des Bundes 2012, BAV, VöV, LITRA

Der neue Bahninfrastrukturfonds (BIF)



- Beiträge Kantone
- Anpassungen Trassenpreise
- Reduktion Fahrkostenabzug Bundessteuer